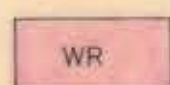


Planzeichenerläuterung

(Ist Bestandteil der Satzung)



Geltungsbereich (§ 9(7) BBauG)



Reine Wohngebiete (§ 3 BauNVO)

z.B. II

Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
(§ 9(1) 1 BBauG, §§ 17 (4) u. 18 BauNVO)



Bereich ohne Ein- und Ausfahrt
(§ 9 (1) 4 u. 11 BBauG)

z.B. Q2

Grundflächenzahl (§ 9(1)1 BBauG, §§ 17 (1) u. 19 BauNVO)

z.B. Q5

Geschoßflächenzahl (§ 9(1)1 BBauG, §§ 17 (1) u. 20 BauNVO)



Baulinie (§ 9(1) 2 BBauG, § 23(2) BauNVO)



Baugrenze (§ 9(1) 2 BBauG, § 23(3) BauNVO)



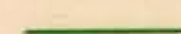
Bebauungstiefe (§ 9(1) 2 BBauG, § 23 (4) BauNVO)



offene Bauweise, nur Einzelhäuser zulässig
(§ 9 (1) 2 BBauG, § 22 (2) BauNVO)



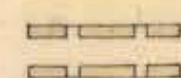
offene Bauweise, nur Doppelhäuser zulässig
(§ 9(1) 2 BBauG, § 22 (2) BauNVO)



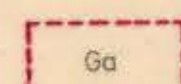
Straßenbegrenzungslinie (§ 9(1) 11 BBauG)



Straßenverkehrsflächen (§ 9(1) 11 BBauG)



Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen
(§ 9 (1) 21 BBauG)



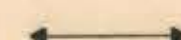
Garagen (§ 9(1) 4 BBauG, § 12(1) BauNVO)



Umgrenzung der von der Bebauung freizuhaltenen Schutzflächen
(§ 9 (1) 10 BBauG)



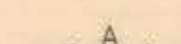
Einfahrt (§ 9(1) 4 u. 11 BBauG)



Stellung der baulichen Anlage - Firstrichtung
(§ 9 (1) 2 BBauG)

SD

Satteldach (§ 9(1) 2 BBauG)



Entwässerung (§ 9(1) 13 BBauG)



Beleuchtung



Bestehende Gebäude (§ 2 (2) PlanzV)



Grünflächen (§ 9 (1) 15 BBauG)



Grundstücksgrenze vorhanden



Grundstücksgrenze geplant



Bushaltestelle

DG

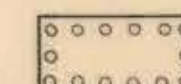
Dachgeschoß (kein Vollgeschoß)

VG

Vollgeschoß

UG

Untergeschoß



Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern
(§ 9 (1) 25a BBauG)

Bearbeitet: Ladwein (Dipl.- Ing. (FH), Bauamtmann)
Jost M.

Geändert

Datum : März 1983

Datum

SATZUNG

Bebauungsplan III/43 für das Gebiet westlich der Schachtstraße und südlich der Friedhofserweiterung in Völklingen - Heidstock

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne der §§ 8-12 Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256) zuletzt geändert durch Gesetz vom 06. Juli 1979 (BGBl. I S. 949) gemäß § 2 Abs. 1 dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Stadtrates vom 06. Oktober 1982 beschlossen.

Für die Verfahrensdurchführung und die Festsetzungen des Bebauungsplanes gelten

- Das Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256) zuletzt geändert durch Gesetz vom 06. Juli 1979 (BGBl. I S. 949).
- Die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 15. September 1977 (BGBl. I S. 1763 ff.).
- Die Bauordnung für das Saarland (LBO) vom 19. März 1980 (Amtsblatt des Saarlandes vom 24. April 1980 S. 514-516).
- Der § 12 des Kommune selbstverwaltungsgesetzes (KSVG) in der Fassung vom 01. September 1978 (Amtsblatt des Saarlandes vom 22. September 1978 S. 801 ff.).
- Die Planzeichenverordnung 1981 - PlanzV 81 - vom 30. Juli 1981.

Die Ausarbeitung des Bebauungsplanes erfolgte durch das Stadtbauamt - Abteilung Stadtplanung

I. FESTSETZUNGEN GEM. § 9 (1u.7) BUNDESBAUGESETZ (BBauG) UND BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BauNVO).

1. Geltungsbereich	siehe Plan
2. Art der baulichen Nutzung	
2.1 Baugebiet	reines Wohngebiet gemäß § 3 BauNVO
2.1.1 zulässige Anlagen	siehe § 3(2) BauNVO sowie Garagen
2.1.2 ausnahmsw. zul. Anlagen	keine
3. Maß der baulichen Nutzung	
3.1 Zahl der Vollgeschosse	siehe Plan
3.2 Grundflächenzahl	siehe Plan
3.3 Geschossflächenzahl	siehe Plan
4. Bauweise	offen gemäß § 22 (1u.2) BauNVO und § 9(1)2 BBauG
5. Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen	Anlagen gem. §§ 12 u. 14(1) BauNVO sind außerhalb überbaubarer Flächen zulässig; siehe Plan
6. Stellung der baulichen Anlage	siehe Plan
7. Höhe der baulichen Anlage	siehe Plan und Festsetzungen 3.1
8. Flächen für Garagen (max. Länge 10,00m) sowie ihre Einfahrten	siehe Plan
9. Schutzflächen, die von der Bebauung freizuhalten sind	gemäß § 9(1) 10 BBauG, siehe Plan und Ziffer IV
10. Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern	gemäß § 9(1) 25a BBauG, siehe Plan
11. Höhenlage der anbaufähigen Verkehrsflächen sowie der Anschluß der Grundstücke an die Verkehrsflächen	siehe Plan und Sockelpläne
12. Straßen- und Wegebeleuchtung	siehe Plan
13. Grünflächen	siehe Plan
14. Ver- und Entsorgungsleitungen	siehe Plan
15. Verkehrsflächen	siehe Plan

II. FESTSETZUNGEN FÜR DIE BEBAUUNG GEM. § 9(5) BBauG

Doppelhäuser und Garagen sind zur Vermeidung von nachträglichen Auswirkungen des unterirdischen Bergbaues nach den neuesten Erkenntnissen mit Trennfugen auszuführen.

Örtliche Bauvorschrift GEM. § 9(4) BBauG IN VERBINDUNG MIT § 113(6) LBO

Aufgrund des § 12 Kommune selbstverwaltungsgesetz (KSVG) in der Fassung der Änderung vom 25. 11. 1981 (Amtsblatt S. 945) und des § 113 (1u.6) Landesbauordnung (LBO) in der Fassung des Änderungsgesetzes vom 19.03.1980 (Amtsblatt S. 514) wird auf Beschluß des Stadtrates vom mit Genehmigung des Ministers für Umwelt, Raumordnung und Bauwesen vom 14.11.83 folgende örtliche Bauvorschrift beschlossen:


§ 1 - GELTUNGSBEREICH

Die örtliche Bauvorschrift gilt für das Gebiet des Bebauungsplanes III/43 „Südlich Friedhof Heidstock“.

§ 2 - ZEICHNERISCHE REGELUNGEN

Folgende zeichnerische Darstellungen des Bebauungsplanes sind besondere Anforderungen im Sinne des § 113 (1) LBO

SD - Satteldach

Hauptfirstrichtung 

§ 3 - GESTALTUNG DER GEBÄUDE

<u>Wohngebäude</u>	Satteldach	25° - 45° Neigung
	Kniestock	max. 50 cm
<u>Garagen</u>	Pultdach	max. 12° Neigung
	oder Flachdach	

§ 4 - INKRAFTTRETEN

Die örtliche Bauvorschrift tritt mit der Bekanntmachung nach § 12 BBauG in Kraft.

Bebauungsplan südl. Friedhof Heidstock

Für das Gebiet westlich der Schachtstraße und südlich
der Friedhofserweiterung in Völklingen - Heidstock
Planbereich III/43 Masstab 1: 500

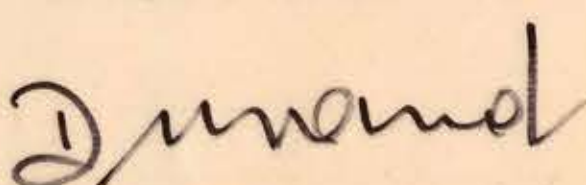
VERFAHRENSMERKMALE:

Die Bürgerbeteiligung gemäß § 2a (2) BBauG erfolgte durch Darlegung der Planung
in der Zeit vom 21.2.1983 bis 4.3.1983 in den Räumen der Stadtplanung.

Der Bebauungsplan hat gemäß § 2a (6) BBauG vom 11.7.1983 bis einschließlich
12.8.1983 ausgelegen.

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BBauG vom Stadtrat als Satzung am
28.09.1983 beschlossen.

Völklingen, den 3.10.1983

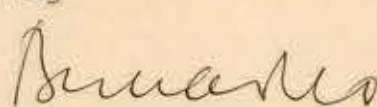


(Durand), Oberbürgermeister

Der Bebauungsplan wird gemäß § 11 BBauG genehmigt.

Saarbrücken, den 14.11.1983

Der Minister für Umwelt,
Raumordnung und Bauwesen
Im Auftrag

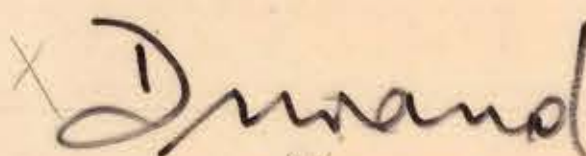


(Bemerkung)
Bau-Ordner

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 12 BBauG am 17.12.1983 ortsüblich
bekanntgemacht.

Der Bebauungsplan ist somit am 17.12.1983 in Kraft getreten.

Völklingen, den 17.12.1983



(Durand), Oberbürgermeister

MITTELSTADT VÖLKLINGEN

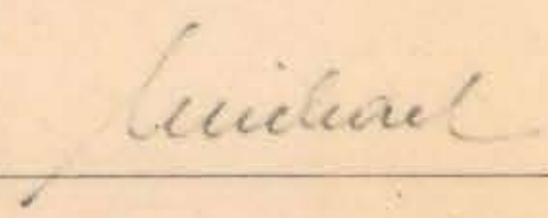
Stadtbauamt Völklingen
Abteilung Stadtplanung

Völklingen, März 1983

Abteilungsleiter
(Dipl. Ing. (FH) Marx)




Bauamtsleiter
(Dipl. Ing. Michaelis)



STADTVERMESSUNGSAMT

Für die Übereinstimmung des Planes mit der Örtlichkeit und dem
Katasternachweis

Völklingen, März 1983


Amtsteiter (Verm.-Oberamtsrat Recktenwald)

MITTELSTADT VÖLKLINGEN — VERMESSUNGSAMT